

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXII.

Den 10. August 1793.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Der zeitherige Pastor in Kotitz, Herr Andreas Pannach, hat die Vocation als Pfarrer nach Kreba erhalten.

Nach Döbling ist als Pastor berufen worden der zeitherige Kandidat des Predigtamts, Herr Carl Friedrich Fuhrmann. Er ist aus Wurmlage in Niederlausitz gebürtig, und ein Sohn des gegenwärtigen Hrn. Pfarrers in Lohsa. Er hat in Bauzen und Wittenberg studiert, und ist in Lübben ordinirt worden. Vier Jahre lang hat er seinen Hrn. Vater im Predigen unterstützt, und sich zu seinem Amte thätig vorbereitet.

## II. Aus dem Vaterlande.

In Lauban hat am 15. Jul. Hr. Johann Gottlieb Kunzendorf, als Nebeninformator, Waisenvater und Wirthschaftsver-

walter, sein 50jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Er ist ein Laubner, und den 24. Jun. 1721 geboren, kam als ein Knabe von 8 Jahren in das von Buchische Haus nach Hirschberg, hierauf auf dessen Unterstützung wieder ins vaterstädtische Waisenhaus, wo er 1743 obige Funktionen erhielt. Er verheirathete sich zweymal, lebt aber schon 9. Jahr als Wittwer ohne Kinder. Ob er gleich als Knabe durch ungeschickte Behandlung eines Wundarztes bey einem Armbruch um die rechte Hand gekommen, so hat er sich doch mit der linken Hand gewöhnt, sehr geschickt zu schreiben und zu rechnen.

Dresden, den 8. Aug. Ueber die frohe Begebenheit, daß unter göttlichem Beystande die vereinigten deutschen Reichsvölker das so lange geängstet gewesene Mann; eingenommen haben, ist am 4. d. Vormittags, in sämtlichen hiesigen evangelis

Si

geli